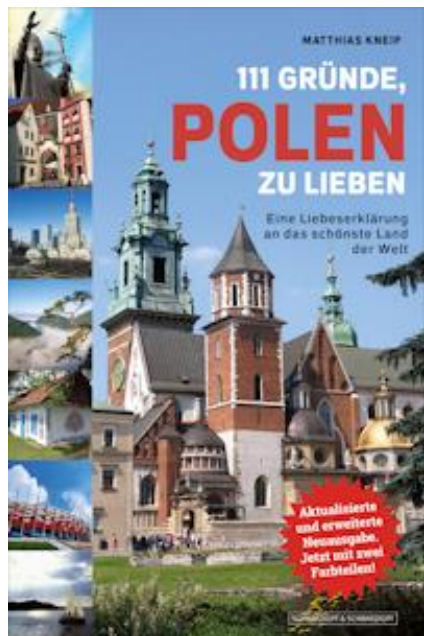


Matthias Kneip liest "111 Gründe, Polen zu lieben"



Am Donnerstag, 18.07.19 um 18 Uhr stellt der Schriftsteller Matthias Kneip sein Buch „111 Gründe, Polen zu lieben“ in der Erlanger Stadtbibliothek im Bürgersaal vor.

Das Buch ist eine ebenso witzige wie hintergründige Liebeserklärung an Deutschlands östliches Nachbarland und seine Menschen. Humorvoll und augenzwinkernd nimmt Kneip den Leser mit auf eine sehr persönliche Reise durch das Land zwischen Oder und Bug, ohne dabei den Blick für die Realitäten zu verlieren. Wussten Sie beispielsweise, dass Polen mit dem Meer verheiratet ist? Oder dass der größte Gartenzwerg der Welt im polnischen Nowa Sól zu finden ist? Neben kuriosen Sehenswürdigkeiten widmet Kneip sich auch den Eigenheiten der polnischen Mentalität oder besonderen Werken polnischer Kultur. Selbstverständlich darf bei einer solchen Liebes-

erklärung auch der Blick in den nationalen Kochtopf nicht fehlen!

Der Eintritt ist frei.

Zum Autor:

Matthias Kneip, 1969 in Regensburg geboren, studierte Germanistik, Ostslawistik und Politologie an der Universität Regensburg. Seit 2000 ist Matthias Kneip als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Polen-Institut in Darmstadt tätig, darüber hinaus arbeitet er auch als Schriftsteller, Publizist und Polenreferent. Er zählt zu den bekanntesten Mittlern polnischer Kultur in Deutschland. Für sein Schaffen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, so unter anderem 2011 den Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen und 2012 das Verdienstkreuz der Republik Polen.



Veranstalter:

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.

www.pfadfinden-foerdern.de



Im Rahmen von:

„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“

Bildungsprojekt und Ausstellung

„Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost - 75-jähriges Jubiläum und 35 Jahre Deutsch-Polnische Pfadfinder/innenkontakte“

